
Innogy tritt Initiative für das CCS-System als Ladestandard bei

„innogy“ ist neues Mitglied des „CharIN e.V“. Die Initiative wurde unter anderem von namhaften Autoherstellern mit dem Ziel gegründet, den europäischen und nordamerikanischen Ladestandard für Elektrofahrzeuge – das Combined Charging System (CCS) – zum einheitlichen globalen Ladestandard auszubauen.

Das Combined Charging System (CCS) kombiniert den Typ-2-Stecker fürs Wechselstromladen mit der Combo-2-Kupplung zur Gleichstromladung. Die EU hat dieses System per Richtlinie im Jahr 2014 als europäischen Standard festgelegt. CCS ist damit die einzige Technologie, die alle Ladeszenarien in einem Produkt abbilden kann. Fahrern von Elektrofahrzeugen kann mithilfe von CCS also die Normal- oder Schnellladung mit Wechsel- oder Gleichstrom zur Verfügung gestellt werden.

Innogy hat gemeinsam mit mehr als 160 Stadtwerkepartnern ein deutschlandweites Ladenetz aufgebaut und bietet über das Intercharge-Netzwerk national und international Zugang zu Ladestationen an. Das Unternehmen ist außerdem am Aufbau eines Schnellladenetzes an den deutschen Autobahnen beteiligt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



CCS-Ladestecker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Innogy



CCS-Ladestecker.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Innogy